

Ameländer Morgenkurier

\$FOR FREE

9162 GEMEENTE AMELAND, PROVINCIE FRIESLAND, NEDERLAND

Der V-Fall - Lagerfahne erfolgreich verteidigt

Was war das nur für eine spektakuläre Nacht auf dem Molenhof! Nachdem am Vorabend während der Bergfest-Party eine Spezialeinheit in einer Hauruck-Aktion die Klever Fahne auf den Molenhof holen konnte, war sofort klar, dass man sich unmittelbar nach dem Ende der Party kampfbereit machen musste: „Die Klever sind mit ihrer Fahne sehr eigen, dass wir sie klauen konnten dürfte den Jungs garnicht schmecken“, befürchtet Fahnen-Fan Jana. Kurzerhand wurde eine Sondersendung des beliebten Inselfenders Radio Ameland anberaumt, damit alle Mädchen für die kommenden Stunden genau instruiert werden konnten. „Im Radio haben sie gesagt wir sollen erstmal schlafen, die Betreuer würden Wache halten und uns wecken, wenn der Angriff losgeht“, erinnert sich Leanne, „das war ein komisches Gefühl, wenn man weiß, dass jetzt Krieg ist.“ Auch den Betreuern ist es mulmig zumute als es nach der Abfahrt der Jungs ruhig auf dem Hof wird. „Man weiß nie wann und aus welcher Richtung die Jungs angreifen, dieses Warten ist immer sehr nervenaufreibend“, beschreibt Leonie. Und wieder zeigt sich, im Ernstfall steht das Mädchenlager zusammen wie eine

Wand - selbst das Küchenteam ist am Start, kocht Kaffee für die nach der letzten Fahnennacht geschwächten Betreuerinnen und

Irgendwann hält es dann die Lagerleitung nicht mehr auf ihren Stühlen - die Kinder werden um den Hof verteilt, dann schwärmen Anki und Andrea aus ins Dorf: „Wir wollten die Zufahrtsstraße überwachen und haben uns in einer Hecke versteckt“, berichtet Anki, „aber leider waren wir zu spät und die Jungs schon in Nes.“ Schon kurz darauf, um 2:45 Uhr kommt der Notruf aus dem Lager: Es geht los. In grimmiger Entschlossenheit werden alle Kräfte wieder zum Hof beordert, wo der Kampf schon in vollem Gange ist: „Plötzlich haben die Hunde angeschlagen und dann ging es auch schon los. Wir konnten den Angriff abwehren und sogar Geiseln nehmen, aber die Jungs sind einfach viel größer und stärker als wir“, sagt uns Elainy. So beginnt ein hitziges Handgemenge, die Jungs türmen, werden wieder eingefangen, können aber nicht fixiert werden, das reinste Chaos.

Und doch ist die Fahne noch im Lager. Gegen 4 Uhr geben die Jungs auf und lassen sich wie kleine Mädchen im Bulli nach Hause fahren. Fazit: Das stärkere Geschlecht kommt eindeutig aus Ahlen und nicht aus Klev! Toller Einsatz, Mädels!



beteiligt sich an der Einsatzplanung: „Ich habe in meinem Leben leider einen richtigen Krieg miterleben müssen“, erzählt die 78-jährige Regina, „ich kann den Mädchen wertvolle Tipps geben. Aufgeben gibt es in meiner Generation nicht, also bleibe ich auch wach bis der Kampf gewonnen ist.“

Betreuer verlassen sinkendes Schiff - besonderer Anlass

Man merkt es den Betreuerinnen des Mädchenlagers nicht an, aber so ein Ferienlager zu stemmen ist eine enorme körperliche und geistige Anstrengung. Wenn dann noch Extremsituationen und lange Fahnen-Nächte

hinzukommen, kann es schnell zu einem Lagerkoller kommen. „Ich habe schon oft erlebt, dass Betreuerinnen nach einer gewissen Zeit mental vollkommen am Ende sind“, schildert Lagerleitung Anki die Problematik. Deshalb sei es dringend erforderlich frühzeitig entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die fürsorgliche Lagerleitung hat daher für den Sonntagabend eine Teambuilding-Maßnahme angeordnet: „Wir nehmen uns etwas Zeit um zur Ruhe zu kommen, die vergangene Woche zu besprechen und unseren Akku wieder aufzuladen. Manchmal gibt es auch ein paar Tüten Chips“, beschreibt Anki den Betreuerabend. In diesem Jahr gibt es jedoch ein Novum: Anlässlich der 10-jährigen Lagerjubiläen von Anki und Andrea hat

sich das kompetente Leitungs-Duo etwas ganz besonderes ausgedacht: „Wir haben einen bunten Abend für die Betreuer vorbereitet, mit einigen Spielen und anderen Überraschungen. Was genau wir machen, können wir leider nicht verraten“ erzählt Andrea.

Und was passiert dann am Sonntagabend mit den Kindern? „Wir haben ein tolles Küchenteam, das uns den Rücken freihält. Die vier haben sogar angeboten die Kinder ins Bett zu bringen - das Angebot nehmen wir natürlich gern an“, freuen sich die beiden Jubilarinnen, die bereits am Morgen mit einem feudalen Frühstück überrascht und bewirtet wurden. „Wir waren total baff, eigentlich wollten wir heute ja dem Team etwas gutes tun und jetzt



werden wir hier so verwöhnt, einfach toll“, sind sich die beiden einig. Es sieht also ganz danach aus, dass das das Betreuer team am Montag mit gestärkten Kräften und in bester Stimmung wieder an den Start gehen wird!



Närrische News

Tagesplan

Montag, 19.08.2019

8:30 Uhr Wecken

9:00 Uhr Frühstück

10:15 Uhr Capture the flag

12:30 Uhr Mittagessen

15:15 Uhr Shopping Queen

18:30 Uhr Abendessen

anschl. Dienste

20:15 Uhr Casinoabend

Betreuersuchspiel wie immer ein Banger

Boyz lösen Fahne aus - wunderschön

Nach dem Fahnenklau ist vor der Auslösung - so steht es geschrieben. Das gilt auch für die Klever Boys, die in einer spektakulären Hauruck-Aktion ihrer heiligen Flagge beraubt wurden (wir berichteten). Und weil es mit den Mädchen vom Molenhof ja ohnehin immer so nett ist, machten sich die Jungs am Sonntagnachmittag direkt wieder auf den Weg nach Nes. Gemeinsam wurde dann das Betreuersuchspiel angegangen, ein großes Dorfspiel, bei dem sich die Betreuer aller Insel-Lager bis zur Unkenntlichkeit verkleiden und von den Kindern gefangen werden müssen. Das farbenfrohe Spektakel ließ dann auch schnell alle das Gemetzel der letzten Nacht vergessen, sodass alle Teams bester Laune im Dorf unterwegs waren. „Ich habe mich total gefreut, dass ich meinen Schwarm Enrico noch mal wiedersehen konnte“ strahlt Emily M., „ich habe ihn in dem Gerangel in der Nacht garnicht mehr gesehen und war sehr erleichtert, als ich gesehen habe, dass er gesund und munter ist.“ Man könnte also sagen, Ende gut,



alles gut. Wäre da nicht noch die Frage, was die Boys für ihre Fahne tun müssen: „Wir haben lange überlegt und dann beschlossen, dass wir keine Lust haben mit dem klassischen Einseifmaterial, bestehend aus Bioabfällen und allerlei ekeligem Zeug, in Berührung zu kommen“, erklärt Missionsleitung Thea. Also werden die Boys kurzerhand nach allen Regeln der hübsch gemacht

und erfreuten die Mädels dann mit einer fulminanten Tanzvorführung, die an Synchronität und Lebensfreude kaum zu überbieten war. „Das hat uns mehr als entlohnt, für die Strapazen des Fahnenklaus, den vielen Regen, den Fahrradmarathon und das Einseifen!“ gibt die zufriedene Lena zu Protokoll.

OFFICIAL PARTNER



Familie Bärwald



Fancy Fränzi



Familie Kalb



Familie Schweer

FAMILIE IST DAS A UND ALLES

“ Hey Cousine, Hey Schwesti, schöne Grüße von der Party deiner jetzt 20 jährigen Cousine. Wir haben dich heute sehr vermisst. Viel Spaß noch.
David u Tom

Liebe Grüße an das beste Lager der Insel aus Südafrika!
Ich vermisse euch alle!
Eure Fränzi
#dieseeineliebe #loveu

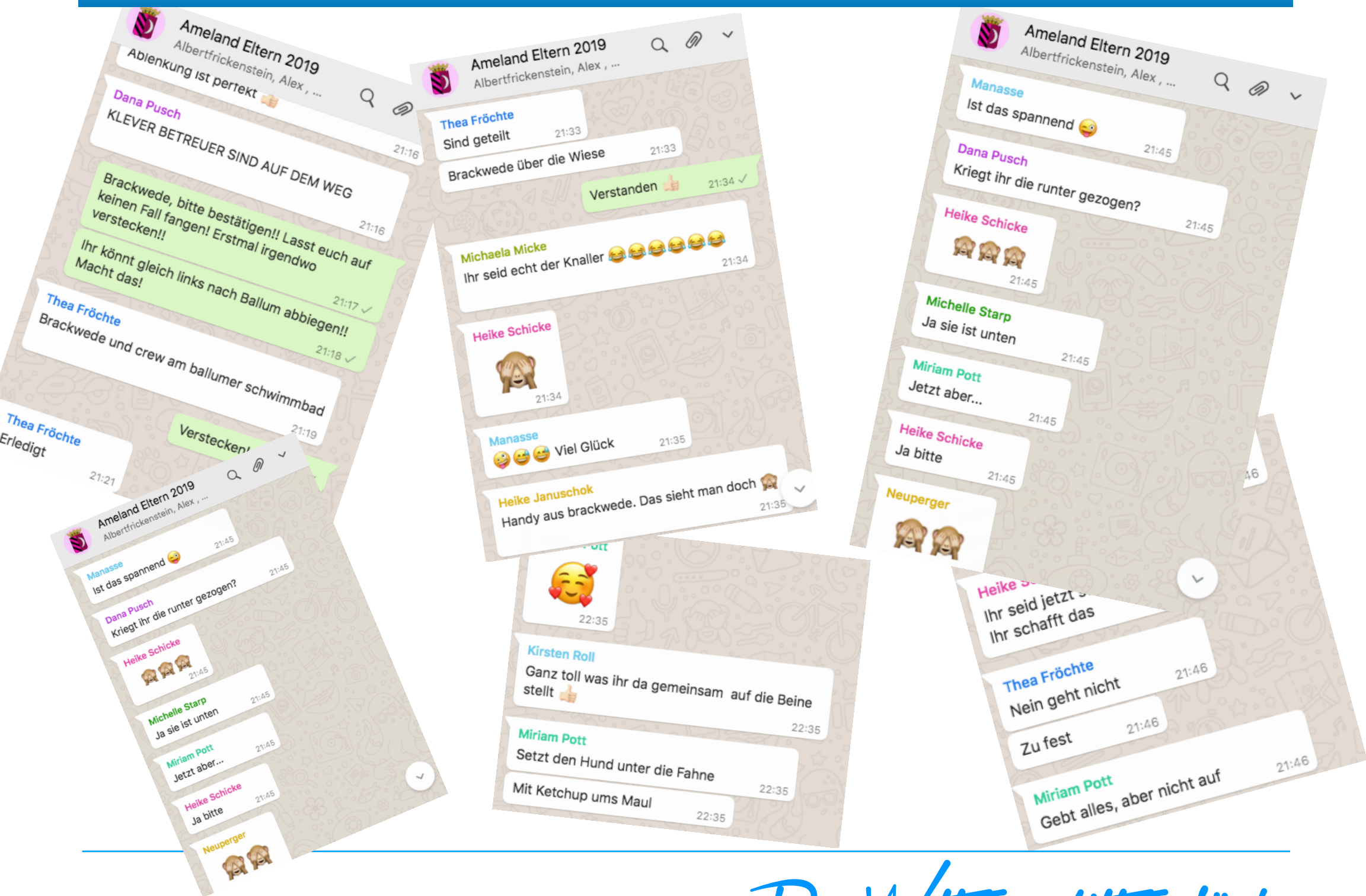
AM: Wir vermessen dich auch!!!
Freuen uns auf deinen Besuch!
#missingfranzi #teamlove
#einevonuns

Liebe Grüße an Ann-Kathrin, Lisa-Sophie, Hannah und Elisa von Stina aus Dolberg!

Hallo Anna, liebe Grüße aus Enschede. Weiterhin viel Spaß ☀️🏖️ auf Ameland!
Mama und Papa

Ameland aktuell

Impressionen aus der Eltern-Whatsapp-Gruppe












Speisekarte

Rostbratwürstchen
vom
Ameländer Weiderind
mit
Brokkoli
und
Drillingen

Grießbrei

Das Wetter - bitte schön!

Mo, 19.08. morgen	20.08. Dienstag	21.08. Mittwoch
max 19° min 16°	max 19° min 15°	max 20° min 15°
 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag
 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag
 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht
☀ 9 Std. ☔ 90 %	☀ 9 Std. ☔ 50 %	☀ 7 Std. ☔ 30 %